

ASCHE AUS NATURHOLZSPÄNEN UNTER DER FEUERSTELLE



Mineraldünger • Phosphate • Pulvermaterial • Nährstoffrückgewinnung • Kalkung

Wichtige Fakten:

- **Produktkategorie:** PFC 1C
- **Einsatzstoffe:** Geschreddertes Holz
- **Allgemeines Erscheinungsbild:** graue Pulver
- **Nährstoffgehalt (N-P-K 0.0 % N, 0,4 % P₂O₅, 0,9 % K₂O, 0,4 % MgO**
- **Neutralisationswert:** 45 (äquivalent CaO)
- **Produktstatus:** System vollständig und qualifiziert
- **Vorliegende Genehmigungen:** derzeit noch nicht kommerziell
- **Geografischen Gebiet:** Südbretanien
- **Preisspanne:** -€/ha



Zusammenfassung:

Die am Auslass der Kessel gesammelte Asche kann aus verschiedenen Fraktionen stammen: unter dem Kamin oder durch Fliegen (durch Staubentfernung und Rauchfiltration). Die Asche unter dem Kamin wird in größeren Mengen erzeugt und konzentriert die nicht brennbaren Mineralien des Holzes (1 bis 2 % der ursprünglichen Masse des Holzes). Mit erheblichen Gehalten an Kalk, Magnesium, Kalium und Phosphor bietet diese Fraktion, die bis zu 95% der gesamten Ascheproduktion erzeugt, wertvolle agronomische Vorteile. Eine Rückkehr zum Boden ermöglicht den Düngungs- und Kalkwert dieser Asche. Sie enthalten im Allgemeinen Phosphor etwa 20 bis 50 g P₂O₅/kg Rohmaterial und Kalium etwa 80 bis 100 g K₂O / kg. Die kationischen Nährstoffe Ca, K und Mg in Asche sind leicht verfügbar und möglicherweise für die Kultivierung verfügbar. Mit einem Neutralisationswert von manchmal mehr als 50% sind sie ein Kalkmaterial, das den pH-Wert nach einer kumulativen Anwendung von 7 bis 8 t / ha um 1 Punkt erhöhen kann. Die mit dieser Verwendung verbundenen potenziellen Risiken sind auf das Vorhandensein von Metallspurenelementen (MTE) in höheren oder niedrigeren Konzentrationen zurückzuführen, abhängig von der Herkunft des Holzes und der Verbrennungstechnik. Um diese Risiken zu begrenzen: Wählen Sie Asche aus Naturholz (nicht angepasst) und aus nicht verschmutzten Medien. Unter diesen Bedingungen bedeutet Holzasche für den Landwirt eine erhebliche Einsparung von 100 bis 150 €/t.

Wie wird es angewendet:

- **Art der Produktion:** biologischer Anbau, geringer Input, konventionell, alle
- **Anbaumethoden:** Freiland, Gewächshaus
- **Empfohlene Kulturen:** alle Kulturen
- **Anwendungsdosierung:** Es kann davon ausgegangen werden, dass eine Bodenapplikation von 2,5 t/ha alle 3 Jahre im Allgemeinen für die Bodenpflege ausreicht. Diese Dosis sollte jedoch entsprechend den Anforderungen des Kultursystems und dem pH-Wert des Bodens geschätzt werden.

Kontakt

Name: Alain RICHARD

Firma: Energie Bois Sud Cornouaille

E-Mail: alain.richard@energiesbois29.org



ASCHE AUS NATURHOLZSPÄNEN UNTER DER FEUERSTELLE



Wichtige Produktmerkmale:

- Pulvermaterial. Die Ausbreitungsbedingungen sind gut zu wählen.
- Geringe organische Substanz.
- Sehr niedrige Schwermetalle.

Wichtige Produktvorteile:

- Absoluter Hintergrunddünger mit einem hohen Neutralisationswert
- Richtige Bioverfügbarkeit. Nährstoffe in Holzasche können von der Pflanze leicht aufgenommen werden. Sie können die Ernteproduktivität deutlich verbessern, auch wenn es um Phosphor geht.
- Bei der Energiegewinnung aus Holz entsteht ohnehin Asche. Wenn Sie sie als Dünger und Kalkmaterial verwenden, können Sie mineralische Nährstoffe (insbesondere Phosphor) recyceln, anstatt sie zu begraben.

Wettbewerbsposition und Vorteile:

- Düngemittelsparungen von 100 bis 150 € pro Tonne Asche, die ausgebracht wird. Dies ist ein Minimum für Massendünger und könnte für organische Düngemittel etwas höher sein.
- Biobetriebe haben häufig einen Phosphormangel, im Allgemeinen einen Nährstoffmangel. Holzasche ist für sie eine sehr gute und billige Gelegenheit.
- Bei Naturholz macht der Eintrag von Spurenmetallen jeweils weniger als 1 % bis 3 % der durch die Verordnung zugelassenen Höchstmengen aus.
- Das bei der Verbrennung des Holzes in die Atmosphäre freigesetzte CO₂ wurde vorher entfernt: Der Treibhauseffekt nimmt nicht zu.
- Das wirtschaftliche Interesse, das dem Bocage dadurch verliehen wird, wird dazu beitragen, ihn zu erhalten.

